

1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL DensiPot ist ein kaliumbasierter Verdichter zur Härtung, Verdichtung und Verbesserung der Dauerhaftigkeit von Betonböden.

Aufgrund seiner größeren Molekülgröße eignet sich RINOL DensiPot besonders für poröse Betonplatten, bei denen es eine wirksame Penetration und Oberflächenverfestigung unterstützt. Es kann auf neuen und bestehenden Betonflächen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden, wenn eine verbesserte Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit erforderlich sind.

Nach der Anwendung sättigt RINOL DensiPot die Betonoberfläche, die mindestens 30 Minuten lang feucht gehalten werden muss, um Penetration und Reaktion zu unterstützen. Für optimale Ergebnisse sollte die behandelte Oberfläche vor dem Polieren 24 Stunden ungestört bleiben. Diese Reaktionszeit trägt zu einer wirksamen Verdichtung bei und verbessert die Abriebfestigkeit.

RINOL DensiPot ist gebrauchsfertig und kann ohne Verdünnung oder aufwendige Vorbereitung direkt aus dem Gebinde aufgetragen werden. Es ist lösemittelfrei und VOC-arm.

RINOL DensiPot eignet sich besonders zur Verstärkung weicher und poröser Betonoberflächen vor dem Polieren.

Haupteigenschaften

- **Tiefes Eindringen:** unterstützt das Eindringen in porösen Beton und trägt zur Erhöhung der Oberflächendichte bei.
- **Erhöhte Oberflächendichte:** verbessert die Härte und Kompaktheit der Betonoberfläche.
- **Verbesserte Abriebfestigkeit:** trägt zur Verringerung von Verschleiß, Staubbildung und Oberflächenabbau bei.
- **Nicht filmbildend:** bildet keine Oberflächenbeschichtung und erhält die Atmungsaktivität des Betons.
- **Schnelle Reaktion:** reagiert mit der Betonoberfläche und trägt nach der Anwendung zur Oberflächenhärtung bei.
- **VOC-arm:** emissionsarme Formulierung mit minimalem Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen.
- **Einfache Anwendung:** gebrauchsfertiges Produkt, das keine Verdünnung oder Vormischung erfordert.
- **Reduzierter Wartungsaufwand:** trägt zur Verbesserung der langfristigen Oberflächendauerhaftigkeit bei und erleichtert die regelmäßige Pflege.

Empfohlene Anwendungsbereiche

RINOL DensiPot eignet sich für Betonböden, bei denen eine erhöhte Oberflächendichte, reduzierte Staubbildung, verbesserte Abriebfestigkeit und leichtere Pflege erforderlich sind, insbesondere auf weichen oder porösen Betonoberflächen vor dem Polieren.

Typische Anwendungsbereiche sind:

- **Betonböden im Innen- und Außenbereich:** Erhöht die Härte und Dauerhaftigkeit von Betonoberflächen im Innen- und Außenbereich und macht sie widerstandsfähiger gegen Verschleiß und Abrieb.
- **Böden in Gewerbe- und Einzelhandelsbereichen:** Sorgt für eine erhöhte



Technische Daten		
Flüssigkeitsgehalt		
1	Gebindegröße	25-Liter-Fässer 200-Liter-Fässer 1000-Liter-IBC-Container
2	Aussehen	Farblose Flüssigkeit
3	Haltbarkeit / Lagerung	12 Monate bei 5–20 °C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Technische Daten		
Flüssigkeitsgehalt		
1	Verarbeitung / Material- und Raumtemperatur	5–45 °C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt, auch während der Verarbeitung und Aushärtung)
2	Materialverbrauch	Ca. 200 ml/m ²
3	Begehrbarkeit (20 °C)	Nach ca. 2–5 Stunden.
4	rel. Luftfeuchtigkeit	< 80 % während der gesamten Verarbeitungs- und Aushärtungsphase

Oberflächendichte, die zu einer leichteren Pflege und Beständigkeit gegen starken Fußgängerverkehr beiträgt, was für stark frequentierte Einzelhandelsumgebungen unerlässlich ist.

- **Diamantpolierter Beton:** Optimierte Böden, die mit Diamantpoliertechniken behandelt werden, und verbessert deren Dauerhaftigkeit und optische Wirkung durch Verstärkung der Betondichte.
- **Lagerböden:** Bietet erhöhten Schutz gegen starken Fußgänger- und Maschinenverkehr und verbessert die Beständigkeit des Bodens gegen Abrieb und Stoßbelastung erheblich.
- **Produktionsstätten:** Unterstützt intensive Beanspruchung und bietet durch tiefes Eindringen und Härtungsfähigkeit eine verbesserte Beständigkeit gegen industrielle Verschüttungen und mechanischen Verschleiß.
- **Verteilzentren:** Verbessert die Bodenintegrität bei kontinuierlicher betrieblicher Belastung und hilft, Oberflächenabbau durch häufige Ladeaktivitäten zu vermeiden.
- **Verkehrsterminals:** Ideal für den Einsatz in Flughäfen, Bahnhöfen und Busdepots, wo erhöhte Oberflächenfestigkeit und Ästhetik entscheidend sind.
- **Böden in öffentlichen Einrichtungen:** Geeignet für Bildungs- und Regierungsgebäude, in denen eine erhöhte Dauerhaftigkeit des Bodens zu einer sichereren, wartungsarmen Umgebung beiträgt.

Die Eignung muss stets entsprechend dem Zustand, der Porosität und der Festigkeit der Betonoberfläche, der erwarteten Verkehrsbelastung und dem erforderlichen Finish beurteilt werden.

2 Anwendungshinweise

Untergrundvorbereitung

Für neuen Beton:

Der Beton muss vor der Anwendung ordnungsgemäß ausgehärtet sein, idealerweise mindestens 28 Tage. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Verunreinigungen wie Staub, Öl, Nachbehandlungsmitteln, früheren Beschichtungen oder anderen Oberflächenbehandlungen sein, die das Eindringen des Verdichters verhindern können. Eine mechanische oder chemische Vorbereitung kann erforderlich sein, um Nachbehandlungsmittel oder andere Oberflächenbehandlungen zu entfernen.

Für bestehenden oder älteren Beton:

Die Oberfläche muss gründlich gereinigt werden, um Schmutz, Fett, frühere Versiegelungen, Beschichtungen und alle anderen Verunreinigungen zu entfernen, die ein wirksames Eindringen von RINOL DensiPot verhindern können.

Anwendung (neuer oder alter Beton)

Umgebungstemperatur während der Anwendung:

RINOL DensiPot muss bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 45 °C aufgetragen werden. Die Anwendung sollte unter extremen Bedingungen wie direkter Sonneneinstrahlung, hoher Luftfeuchtigkeit oder Regen vermieden werden, da diese die Trocknungszeit und die Wirksamkeit des Produkts beeinträchtigen können.

Außenanwendungen:

Nicht bei Regen auftragen. Das aufgetragene Produkt muss vollständig trocken sein, bevor die Oberfläche Regen ausgesetzt wird. Die Eignung für den Außeneinsatz muss entsprechend dem Zustand des Betons und der örtlichen klimatischen Exposition beurteilt werden.

Auftragsmethode:

RINOL DensiPot ist gebrauchsfertig und muss ohne Verdünnung oder Vormischung direkt aus dem Gebinde aufgetragen werden. Mit einem Niederdrucksprühgerät, einer Bürste, einem Mopp oder einem Gummischieber auftragen und dabei eine gleichmäßige und einheitliche Abdeckung sicherstellen. Systematisch über die Fläche arbeiten, um unbehandelte Bereiche zu vermeiden.

Materialverteilung:

Nach dem Auftragen das Produkt mit einer Bürste mit weichen Borsten oder einem Mikrofaserpapier gleichmäßig auf der Betonoberfläche verteilen. Eine gleichmäßige Verteilung ist wesentlich, um ein gleichmäßiges Eindringen in die Betonporen zu ermöglichen und eine wirksame Verdichtung zu unterstützen.

Verweilzeit / Reaktionszeit:

RINOL DensiPot mindestens 30 Minuten auf der Oberfläche belassen und die Oberfläche während dieser Zeit feucht halten. Diese Verweilzeit ermöglicht es dem Verdichter, in den Beton einzudringen und mit ihm zu reagieren.

Vermeidung von Rückständen:

Überschüssiges RINOL DensiPot darf sich nicht in Pfützen sammeln oder auf dem Boden antrocknen. Getrocknete Rückstände können als weiße Flecken erscheinen und müssen sofort durch Schrubben entfernt werden.

Reinigungs- und Pflegehinweise

Mit RINOL DensiPot behandelte Böden erfordern regelmäßige Pflege, um ihre mechanischen und ästhetischen Eigenschaften langfristig zu erhalten. Die richtige Reinigung trägt dazu bei, die Oberflächendichte zu erhalten, die Schmutzaufnahme zu reduzieren und den gewünschten Glanzgrad zu bewahren.

- **Regelmäßige Reinigung:** Für die tägliche Reinigung einen Staubmopp oder einen Besen mit weichen Borsten verwenden, um losen Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Für eine gründlichere Reinigung eine Scheuersaugmaschine oder einen feuchten Mopp mit einem pH-neutralen Reiniger verwenden. Dadurch werden Schmutzablagerungen wirksam entfernt und die Integrität der behandelten Oberfläche erhalten.
- **Sofortige Reaktion auf Verschüttungen:** Um Fleckenbildung zu vermeiden, sollten verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgenommen werden. RINOL DensiPot bietet eine ausgezeichnete Fleckenbeständigkeit, dennoch ist das unverzügliche Entfernen aggressiver Chemikalien, Öle und anderer Flüssigkeiten entscheidend, um mögliche Schäden zu vermeiden.
- **Grundreinigung:** In regelmäßigen Abständen kann eine gründlichere Reinigung erforderlich sein, insbesondere in stark frequentierten Bereichen. Ein schaumarmes Reinigungsmittel mit einem pH-Wert zwischen 7 und 8 verwenden, um eine Beschädigung der behandelten Oberfläche zu vermeiden. Den Boden nach der Grundreinigung gründlich mit sauberem Wasser nachspülen, um Rückstände zu entfernen.
- **Aggressive Chemikalien vermeiden:** Keine sauren oder stark alkalischen Reiniger verwenden, da sie die behandelte Oberfläche beschädigen und das Erscheinungsbild des Bodens beeinträchtigen können. Bleichmittel und ammoniakhaltige Reiniger vermeiden. Wenn der Boden solchen Chemikalien ausgesetzt war, den Bereich so schnell wie möglich neutralisieren.
- **Buffern und Polieren:** Wenn der Boden matt wird, kann trockenes Buffern oder Polieren mit einer Hochgeschwindigkeits-Poliermaschine den ursprünglichen Glanz wiederherstellen. Ein Polierpad verwenden, das für den gewünschten Glanzgrad des Bodens geeignet ist.
- **Schutzmaßnahmen:** Schmutzfangmatten an Ein- und Ausgängen auslegen, um die Menge an Schmutz und Splitt zu reduzieren, die auf den Boden getragen wird. Diese Matten regelmäßig reinigen, um ihre Wirksamkeit zu erhalten.

Regelmäßige Pflege trägt dazu bei, Dauerhaftigkeit, Erscheinungsbild, Glanzgrad und Hygiene von mit RINOL DensiPot behandelten Böden zu erhalten.

Schutzmaßnahmen

Informationen zur Handhabung des Produkts entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie zum Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Während der Verarbeitung müssen geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz (Schutzbrille) getragen werden.

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.

Hinweise

Die technischen Daten für die Produkte und Systeme des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Alle Empfehlungen oder Vorschläge hinsichtlich der Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden festzustellen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die neueste Version des Datenblatts gültig ist und alle vorherigen Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Richtwerte und stellen keine Eigenschaftszusicherung dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern je nach Sprache/Land abweichen können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.rinol.com.

Das technische Datenblatt entbindet den Anwender nicht davon, erforderlichenfalls im Rahmen seiner Möglichkeiten eigene Anwendungstests durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsoptionen und detailliertere Informationen zur Verlegung von RINOL-Produkten entnehmen Sie bitte dem RINOL Technical Guide.

Fachliche Beratung für die kombinierte Anwendung von Verdichtern und Versiegelungen mit mechanischem Polieren

Die kombinierte Anwendung von Betonverdichtern, Versiegelungen und mechanischen Poliersystemen erfordert eine fachkundige Beurteilung. Ein geschulter Fachmann sollte den spezifischen Zustand des Betonbodens einschließlich Festigkeit, Porosität, früherer Behandlungen und Ausmaß des vorhandenen Verschleißes beurteilen.

Auf Grundlage dieser Beurteilung können die geeignete Polierabfolge und das Behandlungsprotokoll festgelegt werden.

Fachkundige Beurteilung

Eine gründliche Analyse des Betonzustands ist erforderlich, um die Eignung kombinierter Behandlungen zu bestimmen. Faktoren wie Betonalter, frühere Behandlungen, Porosität, Oberflächenhärte und erwartete Nutzung müssen berücksichtigt werden.

Individueller Behandlungsplan

Ein maßgeschneiderter Behandlungsplan sollte die Anwendung von Verdichtern und Versiegelungen zusammen mit den mechanischen Polierschritten festlegen. Der Plan sollte auf der erforderlichen Dauerhaftigkeit, dem Erscheinungsbild und den Pflegeanforderungen des Bodens basieren.

Sequentielle Anwendung

Die Reihenfolge von Verdichterauftrag, mechanischem Polieren und Versiegelungsauftrag ist entscheidend. Typischerweise wird der Verdichter zuerst aufgetragen, um den Beton zu härten und zu verdichten; anschließend erfolgt das mechanische Polieren, um die gewünschte Glätte und den gewünschten Glanz zu erzielen. Versiegelungen können als abschließender Schritt zur Verbesserung der Fleckenbeständigkeit und des Oberflächenschutzes eingesetzt werden.

Überwachung und Anpassung

Während des Behandlungsprozesses können Überwachung und Anpassung erforderlich sein, um auf veränderte Oberflächenbedingungen zu reagieren oder das erforderliche Ergebnis zu erzielen.

Korrekte Planung und Ausführung tragen dazu bei, ein hochwertiges Finish sicherzustellen, das sowohl funktionale als auch ästhetische Anforderungen erfüllt und die langfristige Leistungsfähigkeit des Bodens unterstützt.

Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist auch die Untergrundtemperatur wichtig.

Chemische Reaktionen laufen bei niedrigeren Temperaturen im Allgemeinen langsamer ab. Dies verlängert die Trocknungs- und Begehrkeitszeiten. Eine höhere Produktviskosität kann zudem den Materialverbrauch erhöhen.

Bei höheren Temperaturen werden chemische Reaktionen beschleunigt und die Trocknungs- und Begehrkeitszeiten verkürzt.

Hinweise zur Ergiebigkeit

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen Verbrauchswerte sind lediglich Richtwerte und können je nach Betonporosität, Umgebungsfeuchtigkeit, Temperatur und Oberflächenstruktur variieren. Unterschiedliche Untergründe und Oberflächenbedingungen können die erforderliche Produktmenge erheblich beeinflussen.

Vor der vollflächigen Anwendung wird eine kleine Probefläche empfohlen, um den tatsächlichen Verbrauch zu bestimmen und die Verträglichkeit mit der Betonoberfläche zu bestätigen.

Das Ergebnis der Probefläche sollte verwendet werden, um die für das Projekt erforderliche Menge an RINOL DensiPot abzuschätzen und zu überprüfen, ob die gewünschte Leistungsfähigkeit und Optik erreicht werden können.

Rechtliche Hinweise

Aufgrund der Vielfalt von Materialien, Untergründen und Arbeitsbedingungen übernimmt RCR Flooring Products keine Garantie für die Arbeitsergebnisse und keine Haftung, gleich aus welchem Grund und/oder Rechtsverhältnis. Darüber hinaus gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen von RCR Flooring Products Italia S.r.l., die bei uns angefordert oder unter www.rinol.com eingesehen werden können. Wir behalten uns ausdrücklich das Recht vor, Änderungen an den Produktspezifikationen vorzunehmen.